



Dr. phil. ERICH SCHMIDT zum 75. Geburtstag¹⁾

ERICH SCHMIDT, dem die Odonatologie eine große Anzahl neuer Formen verdankt, feierte am 15. Juli 1965 in Bonn seinen 75. Geburtstag. Er konnte an diesem Tage auf ein ungewöhnliches Forschen und Schaffen zurückblicken, denn SCHMIDT ist mit über 90 Arbeiten auf den verschiedensten Gebieten der Entomologie hervorgetreten.

¹⁾ Die folgenden Abhandlungen, die nur ein Fachgebiet, die Odonatologie, betreffen, wurden zusammengestellt, um sie Dr. phil. ERICH SCHMIDT in Bonn zu überreichen, der am 15. Juli 1965 seinen 75. Geburtstag feierte. Daß die Beiträge erst heute erscheinen können, ist auf die verschiedensten Schwierigkeiten zurückzuführen, insbesondere die hierfür ausgewählten Arbeiten herbeizuschaffen.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, all jenen, die mich bei der Realisierung dieses Vorhabens unterstützt haben, meine Anerkennung und meinen Dank auszusprechen. Ganz besonderen Dank aber schulde ich dem Redakteur der „Deutschen Entomologischen Zeitschrift“, der die Redaktion dieser Beiträge in meine Hände legte und nicht zuletzt dem Akademie-Verlag in Berlin, der keine Mühe scheute, all meine Wünsche auf das vorzüglichste zu erfüllen.

ARMIN HEYMER, Brunoy

Geboren am 15. Juli 1890 in Elberfeld und nach Erlangung des Reifezeugnisses im März 1909, studierte er an den Universitäten Bonn, Freiburg und München Mathematik und Naturwissenschaften. Ab 1911 studierte er wieder in Bonn und promovierte mit der „Vergleichenden Morphologie des zweiten und dritten Abdominalsegmentes bei männlichen Libellen“. Die mündliche Prüfung legte er am 24. Juni 1914 ab. Gleich nach seiner Dissertation mußte er die eben begonnenen wissenschaftlichen Arbeiten aufgeben und in den Krieg ziehen. Nach dem Kriege trat er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in die Höhere Staatliche Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau ein und war hier bis 1926 tätig. Von 1927 bis 1934 arbeitete er am Deutschen Entomologischen Institut in Berlin und im Herbst 1934 begann er seine wissenschaftliche Tätigkeit im Reichsforschungsinstitut und Museum Alexander Koenig in Bonn. Seit dem letzten Krieg lebt ERICH SCHMIDT weiterhin in Bonn als unabhängiger privater Forscher.

ERICH SCHMIDT erwarb sich hohe Verdienste um die Erforschung der Odonaten und seine Darstellung der Libellen, seine „ODONATA“ in „Die Tierwelt Mitteleuropas“ Leipzig 1929, hat zweifellos dazu beigetragen, nach ihrem Erscheinen der Odonatologie zahlreiche neue Jünger zuzuführen. Diese Arbeit hat mehr als einmal als Vorbild gedient. Man schaue sich nur die Libellenzeichnungen FRASER's in „Handbooks for the Identification of British Insects“ an. Professor WALKER nannte im Vorwort zu seinen „Zygoptera Canadas“ die Arbeit „... a model of careful treatment“.

Bekannt geworden ist ERICH SCHMIDT auch durch sein Eintreten für die Beibehaltung der „klassischen Nomenklatur“ sowie durch seine Anwendung der „REINIGschen Regel“ auf die Odonaten. Seine „Bibliographia Odonatologica“, deren erste Lieferung 1933 in Wien erschien, konnte wegen Geldmangels nicht weitergeführt werden, obwohl weitere vier Lieferungen im Manuskript fertig vorliegen. Seine Libellensammlung umfaßt über 30 000 Exemplare und seine Bibliothek enthält die gesamte bisher erschienene Libellenliteratur nahezu komplett. In seinen Arbeiten beschrieb er bis heute 3 neue Gattungen, 69 neue Arten und 34 neue Unterarten von Libellen.

Neben all seinen vielseitigen Tätigkeiten im Institut fand er noch immer Zeit zu Reisen und es gibt kaum ein Jahr, in dem er nicht unterwegs war. Von seinen zahlreichen Sammelreisen wollen wir nur die wichtigsten nennen; 1930 England und Nordwestalgerien; 1939 Süditalien und Griechenland; 1951 Sizilien, Calabrien und Südfrankreich; 1952 weilte er 3 Monate in der Türkei und in Syrien; 1953 besuchte er den Libanon und 1955 weilte er abermals im Nahen Osten; 1962 zwei Fahrten nach Jugoslawien; 1964 Griechenland und 1965 Ostholland.

Der 75. Geburtstag bewies dem noch immer unermüdlich weiterschaffenden Forscher, daß seine Freunde und Kollegen ihn aufrichtig verehren. Möge die Liebe zur Erforschung alles Lebenden auch in seinen ferneren Schaffensjahren ihm und uns, seinen dankbaren Schülern und Kollegen, erhalten bleiben.

ERICH SCHMIDTS Arbeiten

1915

1. „Vergleichende Morphologie des zweiten und dritten Abdominalsegmentes bei männlichen Libellen“. Inaugural-Dissertation. Zool. Jahrbücher, Bd. 39, Abt. f. Anatomie, p. 87—200, Taf. 9—11, Jena 1915.
Separat erschien die Dissertation mit Genehmigung der Fakultät nur mit Taf. 9, Naumburg/Saale 1915.

1919

2. „Über das Schwimmen der Libellenlarven“. Zool. Anzeiger, Bd. L, Nr. 9/10, Leipzig 1919.

1922

3. „Über einen pflanzenfressenden Marienkäfer“. Festschr. z. fünfzigjähr. Jubil. d. höh. staatl. Lehranst. f. Wein-, Obst- u. Gartenbau, Geisenheim 1922, p. 512 bis 514, 4 Fig.
4. „Verzeichnis der Schriften von JOHANNES DEWITZ“. Ebenda, p. 601—604.

1924

5. „Seidenbau im Rheingau — Eine Plauderei“. Geisenheim, Mitt. üb. Obst- u. Gartenbau 1924, Nr. 3, p. 1—6.
6. „Nachruf für JOHANNES DEWITZ, nebst Schriftenverzeichnis“. Zool. Jahrb., Abt. Physiolog., Bd. 41, p. 325—334, Jena 1924.
7. „Holundermarkersatz“. Mikrokosmos, Bd. 17, Stuttgart 1923/24, p. 204.
8. „Über Möglichkeit und Rentabilität des Seidenbaues in Deutschland“. Ber. d. höh. staatl. Lehranst. Geisenheim f. 1922/23, 1924, p. 54.
9. „Bemerkungen über einige deutsche Rüsselkäfer aus der Gattung *Rhynchites*“. Zeitschr. f. wissensch. Insektenbiol., Bd. 19, p. 187—190, 2 Fig., Berlin 1924.
10. „Aus dem Leben und Treiben wilder Bienen und Wespen in den Obstanlagen der Geisenheimer Lehranstalt“. Die Gartenwelt, 1925, Jg. 29, p. 124—126, 158 f., 10 Fig.
11. „Bemerkungen über einige deutsche Rhynchoten“. Jahrb. d. Nassauisch. Vereins f. Naturk., Jg. 77, p. 76—78, Wiesbaden 1925.
12. „Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung der Libellen in den Rheinlanden“. Verhandl. d. Naturhist. Ver. d. preuß. Rheinl. u. Westf., Jg. 82, p. 207—217, Bonn 1925.

1926

13. „Beobachtungen aus dem Leben der *Calopteryx splendens* und anderer einheimischer Libellen“. Konowia, Bd. V, H. 2, Wien 1926.
14. „Über Beziehungen des Wetters zum Beginn der Reblüte“. (mit G. LÜSTNER). Wein u. Rebe, 1926, H. 5, Sep. 7 pp., 4 Textfig., 3 Tab.
15. „Beiträge zur Kenntnis der süddeutschen Libellenfauna“. Archiv f. Insektenk. d. Oberrheingeb. u. d. angrenz. Länder, Bd. II, Nr. 2, p. 60—63, Freiburg i. Br. 1926.
16. „*Lestes (Sympecma) paedisca* BRAUER (EVERSM.) eine für Deutschland neue Libelle“. Intern. Ent. Zeitschr. Guben, Jg. 20, Nr. 38, 1927.
17. „Berichtigung und Nachtrag zu den süddeutschen Libellen nebst Erwähnung einer für Baden und Deutschland neuen Art“. Archiv f. Insektenk. d. Oberrheingeb. u. d. angrenz. Länder, Bd. II, H. 3, Freiburg i. Br. 1927.

1928

18. „Bemerkungen über Lestiden“. Entomol. Mitt., Bd. XVII, Nr. 4, Berlin-Dahlem, 5. Juli 1928.
19. „Zur Libellenfauna der Mark Brandenburg“. Entom. Mitt., Bd. XVII, Nr. 5, Berlin-Dahlem, 20. Sept. 1928.

1929

20. „*Cicindela litterata* v. *viennensis*“. Entomol. Blätter 25, H. 4, p. 201, 1929.
21. „Libellen, Odonata“. In Die Tierwelt Mitteleuropas, IV. Bd., Lief. 1b, p. 1—66, Leipzig 1929.

1931

22. „Libellen aus Kiangsu und Tsche-kiang (Ostchina), nebst Beschreibung zweier neuer *Rhipidolestes* aus Tsche-kiang und Canton“. Konowia, Bd. X, H. 3, Wien 1931.

1933

23. „Bibliographia Odonatologica“. 1. Lief., p. 1—114, 1 Taf., Wien 1933.
24. „Über die Beute des *Dasypogon teutonius* L. (Dipt. Asilid.)“. Mitt. d. Deutsch. entomol. Ges., Jg. 4, Nr. 6, Berlin 1933.
25. „Über die wahren Cerci der Odonaten-Imagines“. Zool. Anz., Bd. 103, H. 9/10, Leipzig 1933.

1934

26. „Odonata der Deutschen Limnologischen Sunda-Expedition. 1. Imagines — Mit Beschreibungen zweier neuer *Ictinus* aus Celebes und Neu-Guinea“. Archiv f. Hydrobiol., Suppl. — Bd. XIII, „Tropische Binnengewässer, Bd. V“, Leipzig 1934.
27. „Über die sogenannte *Libellula intermedia* RUDOW (Odon.)“. Märkische Tierwelt, Bd. 1, H. 1, Berlin 1934.

1935

28. „Über einen Fall von Sekundärparasitismus: Eine Ophionine aus der Tachine des Erlenblattkäfers“. Mitt. d. Deutsch. entomol. Ges., Jg. 6, Nr. 1/2, Berlin 1935.

1936

29. „Die mitteleuropäischen *Aeschna*-Larven nach ihren letzten Häuten“. Deutsche Entomol. Zeitschr., Jg. 1936, H. I/II, Berlin 1936.
30. „Die mitteleuropäischen *Leucorrhinia*-Larven, analytisch betrachtet (Ordnung Odonata)“. Archiv f. Naturgesch., N.F., Bd. 5, H. 2, Leipzig 1936.
31. „Bemerkungen und Zusätze zu: FRIEDRICH RIS: Die *Pseudagrion*-Arten des kontinentalen Afrika“. (Insecta, Odonata). Abhandl. d. Senckenberg. Naturforsch. Ges. 433, p. 1—68, Frankfurt a. M., 1. X. 1936.
32. „Über die Anhänge der Abdominalbasis des Männchens von *Epiophlebia superstes* SELYS (Ordnung Odonata)“. Zool. Anzeiger, Bd. 116, H. 5/6, Leipzig 1936.
33. „Die westpaläarktischen Gomphiden-Larven nach ihren letzten Häuten (Ins. Odon.)“. Senckenbergiana, Bd. 18, Nr. 5/6, Frankfurt a. M., 31. XII. 1936.

1938

34. „Check-list of the Odonata of Oceania“. Annals of the Entomol. Soc. of America, Vol. XXXI, Nr. 3, Sept., 1938.
35. „Odonaten aus Syrien und Palästina“. Sitz.-Ber. d. Akademie d. Wissensch. i. Wien. Math.-naturw. Klasse, Abt. I, Bd. 147, H. 5—10, Wien 1938.

1939

36. „Libellen als Objekte der angewandten Entomologie. Eine Literaturstudie“. Verhandl. d. VII. Intern. Kongr. f. Entomol., Berlin 1938, Vol. 3, 1939.
37. „Über die Bedeutung des Pterostigmas bei Insekten“. Mitt. d. Deutsch. Entomol. Ges., Jg. 9, Nr. 4/5, Berlin 1939.

1941

38. „Über eine kleine Libellensammlung aus Saipan, Marianen“. Mitt. d. Deutsch. Entomol. Ges., Jg. 10, Nr. 3, Berlin 1941.
39. „Zur Verbreitung der Libelle *Oxygastra curtisi* DALE (Odon. Corduliinae)“. Mitt. d. Deutsch. Entomol. Ges., Jg. 10, Nr. 5/6, Berlin 1941.
40. „Revision der Gattung *Zonophora* SELYS (Odonata, Gomphidae neotrop.)“. Deutsche Entomol. Zeitschr., Jg. 1941, H. I—II, Berlin, 9. Juli 1941.
41. „Petaluridae, Gomphidae und Petaliidae der SCHÖNEMANNschen Sammlung aus Chile (Ordnung Odonata)“. Archiv f. Naturgesch., N.F., Bd. 10, H. 2, Leipzig 1941.

1943

42. „Bemerkungen über Lestiden II (Ordnung Odonata)“. Mitt. d. Deutsch. Entomol. Ges., Jg. 11, Nr. 7/10, Berlin 1943.
43. „Odonata, nebst Bemerkungen über die *Anomisma* und *Chalcopteryx* des Amazonasgebietes“. Beitr. z. Fauna Perus, Bd. II, Jena 1943.

1944

44. „Die erste afrikanische *Notoneura*-Art (Ordn. Odonata)“. Mitt. d. Deutsch. Entomol. Ges., Jg. 12, Nr. 2–10, Berlin 1944.
45. „Bemerkungen über Larve und Imago der Libelle *Oxygastra Curtisi* (DALE)“. Mitt. d. Deutsch. Entomol. Ges., Jg. 13, Nr. 1/4, Berlin, Juni 1944.

1948

46. „*Pyrrhosoma Elisabethae* n. sp., eine neue Odonatenart aus Griechenland“. Opuscula Entomologica XII, Lund 1948.
47. „*Libellula Melli* n. sp., eine der *L. depressa* L. verwandte neue Art aus Südchina“. Opuscula Entomologica XII, Lund 1948.
48. „*Calopteryx versus Agrion*; Again? (Odonata)“. Entomol. News, Vol. LIX, No. 8, Oct., 1948.

1949

49. „*Agrion versus Calopteryx* (Audiat et altera pars!)“. (mit PH. P. CALVERT, J. COWLEY u. C. LONGFIELD). Entomol. News, Vol. LX, No. 6, Philadelphia, June 1949.

1950

50. „Was ist *Libellula* . . . *isosceles* O. F. MÜLLER 1767?“. Entomol. Zeitschr., 60. Jg., Nr. 1/2, Stuttgart, April 1950.
51. „Über die Ausbildung von Steppenformen bei der Waldlibelle *Platynemis pennipes* (PALL.)“. 2. Ber. d. Naturforsch. Ges. Augsburg 1949, Augsburg 1950.
52. „Libellensammlerfreuden auf der Insel Korfu“. Entomol. Zeitschr., 60. Jg., Nr. 17, Stuttgart, Dez. 1950.
53. „Über das letzte Larvenstadium einiger europäischer Aeschniden (Odonata)“. Opuscula Entomologica, 15, Lund 1950.

1951

54. „*Nothochrysa germanica* ESBEN PETERSEN 1913, endemisch für die untere Sieg? (Neuroptera, Chrysopidae)“. Entomol. Zeitschr., 60. Jg., Nr. 22, Stuttgart, Febr. 1951.
55. „Libellen aus Portugiesisch Guinea, mit Bemerkungen über andere aethiopische Odonaten“. Separata dos Arquivos do Museu Bocage, T. XX, Lisboa, 1949, ausgegeb. Febr. 1951.
56. „Sclerotizations in the Lateral Body Wall of the Nymphal Abdomen in Odonata“. Entomol. News, Vol. LXII, No. 4, Philadelphia, April, 1951.
57. „Zwei bemerkenswerte Platynemididen aus dem Zoologischen Museum der Universität Berlin (Odonata)“. Mitt. d. Münchner Entomol. Ges., XLI. Jg. 1951.
58. „Über neue und weniger bekannte afrikanische Platynemididen (Odonata)“. Mitt. d. Münchner Entomol. Ges., XLI. Jg. 1951.
59. „The Odonata of Madagascar. Zygoptera“. Translated from the German by Dr. F. C. FRASER, F.R.E.S. Mémoires de l'Institut Scientifique de Madagascar. Série A, Tome VI, Fasc. 1, 1951.
60. „Two Notes on Corduline Nymphs (Odonata: Libellulidae)“. Entomol. News, Vol. LXII, No. 9, Philadelphia, Nov. 1951.
61. „Libellensammelreise nach Sizilien, 1951“. Entomol. Zeitschr., 62. Jg., Nr. 1/2, Stuttgart, April 1952.

62. „Philatelistischer Entscheid einer Nomenklaturfrage?“. Entomol. Zeitschr., 62. Jg., Nr. 11, Stuttgart, Sept. 1952.
63. „Fang und Aufzucht der Larve von *Boyeria irene* (FONSC.) (Odon., Aeschnidae)“. Opuscula Entomologica, 17, Lund 1952.
64. „Über das Auffinden der letzten Larvenhäute der Libelle *Lestes dryas* KIRBY“. Entomol. Zeitschr., 62. Jg., Nr. 16, Stuttgart, Nov. 1952.

1953

65. „Über das Schlußlicht am Abdomenende von Libellen“. Die Naturwissenschaften, 40. Jg., H. 12, Springer-Verlag, Berlin, Göttingen, Heidelberg, 1953.
66. „Zwei neue Libellen aus dem Nahen Osten“. Mitt. d. Münchner Entomol. Ges., XLIII. Jg., 1953.

1954

67. „Auf der Spur von Kellemisch. Betrachtungen an Libellen und anderen Insekten-Stiefkindern in Süd-Kleinasien“. Entomol. Zeitschr., 64. Jg., Nr. 5, 6, 7 u. 8, Stuttgart, 1954.
68. „Über zwei seltene Agrion-Arten in Ostelbien (Odonata)“. Deutsche Entomol. Zeitschr., N.F., Bd. 1, H. I/II, Berlin 1954.
69. „Über den *Acroricnus syriacus* Mocs., 1883 (Hymenopt. Ichneumon. Cryptinae)“. Deutsche Entomol. Zeitschr., N.F., Bd. 1, H. III/IV/V, Berlin, 1954.
50. „Die Libellen Irans“. Ergeb. d. Österreich. Iran-Expedition 1949/50. Sitz.-Ber. d. Österreich. Akademie d. Wissensch., Math.-naturw. Klasse, Abt. I, Bd. 163, H. 4/5, Wien 1954.

1955

71. „Dürfen Entomologen heiraten?“. Entomol. Zeitschr., 65 Jg., Nr. 23, Stuttgart, Dez. 1955.

1956

72. „Über das neue Agrion aus Bayern (Odonata)“. Entomol. Zeitschr., 66. Jg., Nr. 20, Stuttgart, Okt. 1956.
73. „Über den Lastenausgleich, entomologisch gesehen. Eine Groteske um Insektentiefkinder“. Entomol. Zeitschr., 66. Jg., Nr. 23, Stuttgart, Dez. 1956.

1957

74. „Ist unser Vierfleck, *Libellula quadrimaculata* (LINNÉ, 1758) eine homogene Art? (Odonata)“. Entomol. Zeitschr., 67. Jg., Nr. 7/8, Stuttgart, April 1957.
75. „Auch ein Libellentümpel; Eine Plauderei zur Geschichte eines Buches“. Entomol. Zeitschr., 67. Jg., Nr. 17/18, Stuttgart, 1957.
76. „Was ist *Somatochlora sibirica* TRYBOM?“. Beitr. z. naturk. Forsch. Südwestdeutschl., Bd. XVI, H. 2, Karlsruhe 1957.

1958

77. „*Camerunolestes* nov. nom. (pro *Eolestes* SCHMIDT, 1943), ein nomenklatorisches Kuriosum (Odonata, Lestidae)“. Selbstverlag, Bonn, Mozartstraße 22, Februar 1958.
78. „Bemerkungen über Lestiden III (Odonata) — Über *Oligolestes grandis* (STATZ, 1935) und eine neue *Lestes*-Art aus dem Mittel-Oligozän von Rott im Siebengebirge“. Decheniana, Bd. 111, H. 1, Bonn, April 1958.
79. „Revision der Gattung *Microstigma* RAMBUR (Ordnung Odonata, Zygoptera)“. Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Mémoires, 2e série, Fasc. 57, Bruxelles, 31. Juli 1958.

1959

80. „Versuch einer Analyse der Libelle *Agrion coerulescens* FONSC. 1838“. Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Bulletin, T. XXXV, No. 29, Bruxelles, Sept. 1959.
81. „Beobachtungen aus dem Leben der *Paravespa grandis* (MORAWITZ) forma (Hym. Eumenidae)“. Selbstverlag, Bonn, Mozartstr. 22, Okt. 1959.

1960

82. „*Agrion puella kocheri*, nov. subsp. (Odonata), eine Richtigstellung“. Soc. des Sciences Nat. et Phys. du Maroc (Comptes rendus des séances mensuelles), No. 7, Rabat, 1960.
83. „Betrachtungen an *Erythromma* CHARP., 1840 (Odonata, Zygoptera)“. Gewässer u. Abwässer, H. 27, 1960.

1961

84. „Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe sowie der Expeditionen J. KLAPPERICH, Bonn 1952–53 und Dr. K. LINDBERG, Lund (Schweden) 1957–60. Libellen (Odonata)“. Beitr. z. naturk. Forsch. in Südwestdeutschl., Bd. XIX, H. 3, Karlsruhe, 1. VI. 1961.

1962

85. „Fünf bemerkenswerte Gallwespen (*Cynipoidea*, Hym.) aus der nächsten Umgebung von Bonn“. Selbstverlag, Bonn, Febr. 1962.

1963

86. „Über das *Agrion Holdereri* FOERSTER 1900“. Mit Zeichnungen von Dr. JUSTIN W. LEONARD, Ann Arbor, Michigan. Tombo, Acta Odonatologica, Vol. VI, Nr. 3–4, Tokyo, Dez. 1963.

1964

87. „Zur Genealogie der Libelle *Agrion pulchellum* (V. D. LIND. 1825) SELYS-HAGEN 1850 (Odonata, Zygoptera). Vorläufige Mitteilung“. Im Selbstverlag, Bonn, 12. II. 1964.
88. „Libellen aus Burma, gesammelt von Dr. R. MALAISE, Stockholm“. Entomologisk Tidskrift, Arg. 85, H. 3–4, Stockholm 1964.

1965

89. „Über den Wanderweg der *Boyeria* aus Kreta (Odonata, Aeschnidae)“. Nachr. bl. d. Bayer. Entomol., 14. Jg. Nr. 5/6, München, 15. VI. 1965.
90. „Über Auffindung der letzten Larvenhaut von *Nehalennia speciosa* (CHARPENTIER) (Odonata, Zygoptera)“. Entomol. Zeitschr., 75. Jg., Nr. 15, Stuttgart, 1. Aug. 1965.

ARMIN HEYMER, Brunoy

ALFRED SCHÖTTNER, Katzenfurt